



## Antrag auf Zulassung zum Promotionsverfahren Dr. sc. hum.

Stand Juli 2019

### 1. Persönliche Daten:

\_\_\_\_\_  
Matrikel-Nr.

\_\_\_\_\_  
Name    ggf. Geburtsname    Vorname/n

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum/-ort    Staatsangehörigkeit    Geschlecht

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer    E-Mail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Alternative E-Mail Adresse

\_\_\_\_\_  
Postanschrift (Straße, PLZ/Ort)

\_\_\_\_\_  
Heimataadresse (Straße, PLZ/Ort)

Studium\*  
von – bis    Fach    Universität / Ort

Studienabschlüsse\*  
Datum    Art    Universität / Ort

Nur für Doktoranden, die nicht an der Universität Tübingen studiert haben:

Wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Medizinischen Fakultät Tübingen\*  
von – bis    Art    Institut / Klinik, Ort

\*in der Regel vorausgesetzt wird eine mind. einjährige Tätigkeit oder mind. 2 Semester Studium im Bereich der Medizinischen Fakultät Tübingen; anderenfalls kann der Promotionsausschuss aufgrund eines begründeten Antrags Ausnahmen zulassen

### 2. Angaben zur Dissertation:

\_\_\_\_\_  
Titel

\_\_\_\_\_  
Einrichtung, an der die Dissertation angefertigt wurde

\_\_\_\_\_  
Ggf. Teilnahme an einem strukturierten Promotionsprogramm (z.B. Graduiertenkolleg, Graduiertenprogramm, SFB)

\_\_\_\_\_

---

Name Doktorand

### **3. Veröffentlichung:**

- Die vorgelegte Dissertation wurde bisher nicht veröffentlicht.  
 Die vorgelegte Dissertation bzw. Teile daraus wurden veröffentlicht. Die betreffende/n Publikation(en) liegt/liegen bei.

Bitte beachten Sie auch, dass Sie Daten, Abbildungen oder Textteile aus Ihrer Dissertationsschrift, die bereits veröffentlicht sind, in der Dissertationsschrift entsprechend kennzeichnen und zitieren müssen.

Autoren; Titel der Veröffentlichung; Titel der Fachzeitschrift; Erscheinungsdatum; Bandnr., Seiten

---

---

---

---

- Es handelt sich um eine „kumulative Dissertationsschrift“ die die folgenden Veröffentlichungen als Kapitel enthält:

Autoren; Titel der Veröffentlichung; Titel der Fachzeitschrift; Erscheinungsdatum; Bandnr., Seiten

---

---

---

---

---

---

### **4. Mündliche Prüfung (bei Promotion laut Promotionsordnung von 2016)**

Als Prüfungssprache wähle ich

Deutsch

Englisch

### **5. Erklärungen:**

**1. Ich habe die vorgelegte Dissertation selbst verfasst und keine anderen als die ausdrücklich bezeichneten Quellen und Hilfsmittel benutzt und wörtlich oder inhaltlich übernommene Stellen als solche gekennzeichnet. Unterstützungsleistungen, die ich von anderen Personen erhalten habe, wurden in der Dissertationsschrift als solche benannt.**

**2. Die Arbeit wurde bisher weder im In- noch im Ausland in gleicher oder ähnlicher Form in einem anderen universitären Prüfungsverfahren vorgelegt.**

---

Name Doktorand

### 3. Bisherige Promotionsverfahren

Ich habe an keiner anderen Hochschule ein Promotionsverfahren oder entsprechendes Prüfungsverfahren beantragt.

Ja, ich habe an einer anderen Hochschule ein Promotionsverfahren oder entsprechendes Prüfungsverfahren beantragt bzw. abgeschlossen.

Hochschule

---

Angestrebter Abschluss                      Thema/Titel der Dissertation

---

Einrichtung, an der die Dissertation angefertigt wurde

---

**4. Ich erkläre, dass kein Strafverfahren gegen mich läuft.**

**5. Ich versichere an Eides statt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben wahr sind und dass ich nichts verschwiegen habe. Mir ist bekannt, dass die falsche Abgabe einer Versicherung an Eides statt mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft wird.**

**6. Es ist mir bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben zur Folge haben können, dass die Fakultät ein Verfahren zur Entziehung eines eventuell verliehenen akademischen Titels einleiten wird.**

**7. Mir ist bekannt, dass die Zulassung zur Promotion zu versagen ist, wenn die Unterlagen unvollständig oder die Angaben unrichtig sind. Ich bin darüber informiert, dass ich zur Führung des Dokortitels erst mit Aushändigung der Promotionsurkunde berechtigt bin.**

**8. Ich erkläre, dass mir die Gelegenheit zum vorliegenden Promotionsverfahren nicht kommerziell vermittelt wurde, dass ich keine Organisation eingeschalten habe, die gegen Entgelt die mir obliegenden Pflichten ganz oder teilweise erledigt hat und mir die Rechtsfolgen für Inanspruchnahme eines gewerblichen Promotionsvermittlers und Unwahrheiten in dieser Erklärung bekannt sind.**

**9. Ich erkläre, dass die Richtlinien der Tierschutzgesetzgebung eingehalten wurden und eine entsprechende Beratung durch die Ethikkommission stattgefunden hat, sofern die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 2a der Promotionsordnung vorliegen.**

---

Ort/Datum / Unterschrift Doktorand/in

Um die Dissertationsschrift auf Textübernahmen überprüfen zu lassen („Plagiatsprüfung“ – verpflichtend seit 12.05.2016), habe ich eine elektronische Version der Schrift per E-Mail an [promotionen@med.uni-tuebingen.de](mailto:promotionen@med.uni-tuebingen.de) verschickt. Ich bescheinige, dass diese Version mit der eingereichten Schrift übereinstimmt. Mir ist bekannt, dass eine Nutzung von fremden, nicht kenntlich gemachten Quellen einen Täuschungsversuch darstellt.

---

Ort/Datum / Unterschrift Doktorand/in

---

Name Doktorand

## **5. Anlagen**

Diesem Antrag sind beigefügt:

- Dissertation 2fach im stabilen Klemmbinder/Klemmmappe (ein drittes Exemplar geben Sie Ihrer/Ihrem Betreuer/in)
- Erklärung zum Eigenanteil: ein Exemplar unterschrieben und datiert eingebunden in die Dissertationsschrift hinter dem Literaturverzeichnis und ein weiteres Exemplar als Anlage zum Zulassungsantrag (Hinweise siehe „Best Practice“ Merkblatt)
- Checkliste formale Vorgaben Dissertationsschrift unterschrieben von Doktoranden und Betreuer
- ggfs Kopien der Veröffentlichungen, die aus dem Dissertationsprojekt hervorgegangen sind
- amtliches Führungszeugnis Belegart 0 (nicht älter als sechs Monate)
- unterschriebener, tabellarischer Lebenslauf mit Angaben über die bisherige wissenschaftliche Ausbildung und Tätigkeit einschließlich abgelegter Prüfungen und erworbener akademischer Grade
- eine vom Betreuer (Doktormutter/Doktorvater) unterschriebene Zusammenfassung der Dissertation
- Teilnahme an einer Veranstaltung zur Guten Wissenschaftlichen Praxis (in der Regel haben Sie keine Teilnahmebescheinigung von uns erhalten)
- Einverständniserklärung der Koautoren mit den Erklärungen zum Eigenanteil (erforderlich falls Originalpublikationen oder Teile daraus in die Dissertationsschrift einbezogen wurden)

**Und nach Überprüfung der elektronischen Version der Dissertationsschrift („Plagiatsprüfung“ – verpflichtend seit 12.05.2016):**

- eine von Betreuer und Doktoranden unterschriebene Erklärung über die Unbedenklichkeit der Ergebnisse der durchgeführten Plagiatsprüfung